

Tätigkeitsbericht 2002

Im Berichtsjahr 2002 führte der Ausschuss Weiterbildung der Sächsischen Landesärztekammer fünf Sitzungen (am 17. 1., 21. 3., 6. 6., 12. 9. und 5.12. 2002) in Dresden durch.

In jeder Sitzung standen Anfragen zu Weiterbildungsproblemen aus dem Kreis sächsischer Ärzte, die Begutachtung der Anträge zur Weiterbildungsbefugnis sowie der Widerruf bzw. die Aufhebung der Weiterbildungsbefugnis auf der Tagesordnung.

Jedes Ausschussmitglied begutachtete in diesem Zusammenhang Anträge mehrerer Gebiete, Schwerpunkte, Fachkunden, Fakultativer Weiterbildungen oder Zusatzbezeichnungen. Da Cristiane Eckhardt 2002 noch zur Hospitation in den USA weilte, mussten ihre Aufgaben wie im zweiten Halbjahr 2001 von den übrigen Ausschussmitgliedern übernommen werden.

Außerdem wurden regelmäßig Einzelfallentscheidungen zur Anerkennung von Weiterbildungszeiten oder -abschnitten und zur gleichzeitigen Führbarkeit von Arztbezeichnungen nach den §§ 19 bzw. 7 WBO beraten und beschlossen.

Bei Problemfällen wurde die Einschätzung der zuständigen Prüfungskommission eingeholt. In den Ausschusssitzungen wurden dann auch diese bearbeiteten Anträge wie in den vergangenen Jahren eingehend beraten und beschlossen.

Zu Beginn des Jahres diskutierten wir in mehreren Sitzungen über die Kriterien der fehlenden fachlichen und/oder persönlichen Eignung zur Weiterbildungsbefugnis. Als Resultat wurden dem Vorstand praktikable Kriterien vorgelegt.

Neben der Umsetzung der sogenannten SLIM-Richtlinien (gegenseitige Anerkennung von Diplomen im Rahmen der EU), der Erarbeitung von Vorschlägen für die Prüfungskommissionen in der Wahlperiode 2003–2007 stand im Vordergrund der inhaltlichen Diskussionen im Ausschuss Weiterbildung die Novellierung der Musterweiterbildungsordnung. Nach Eingang des Entwurfes der Bundesärztekammer wurde dieser sowohl im Ausschuss Weiterbildung als auch den Mandatsträgern auf der Kammerversammlung, den Internisten auf dem Sächsischen Internistenkongress in Chemnitz, den Vorsitzenden der Kreisärztekammern und den Leitenden Chefarzten Sachsens vorgestellt. Es ergaben sich neben Detailproblemen besonders rege Diskussionen zum geplanten gemeinsamen Fachgebiet Innere Medizin und Allgemeinmedizin mit den zwei Fachärzten für „Innere und Allgemeinmedizin“ und „Innere Medizin /Schwerpunkt“ mit einer 3-jährigen gemeinsamen Weiterbildung (Common trunk).

Als Resultat intensiver Diskussionen haben wir trotz des Ärztetag-Beschlusses von Rostock das Modell der Bundesärztekammer aus sächsischer Sicht abgelehnt und uns für den Verbleib der zwei getrennten Fachärzte ausgesprochen. Um aber auch den Internisten ohne Schwerpunktanerkennung ab 1. Januar 2006 den Zugang zur Hausarztztätigkeit zu ermöglichen, müsste dazu der § 103 Abs. 4 SGB V geändert werden.

Ende November 2002 konnte die Stellungnahme der Sächsischen Landesärztekammer zum Entwurf der Abschnitte B und C der Novelle der Musterweiterbildungsordnung an die Bundesärztekammer fristgerecht versandt werden.

Ein Hauptproblem nach den Neuwahlen für die Wahlperiode 2003–2007 wird die Neubesetzung des Ausschusses darstellen, da mehrere Ausschussmitglieder mit jahrelanger Erfahrung aus Altersgründen ausscheiden werden. Andererseits gilt es die inhaltlichen und organisatorischen Veränderungen, die sich aus der neuen Weiterbildungsordnung ergeben, in Sachsen umzusetzen. In der Ständigen Konferenz ärztliche Weiterbildung der Bundesärztekammer vertraten Prof. Dr. Gunter Gruber (in Vertretung Prof. Dr. Martin Link) sowie für die Geschäftsführung Dr. Siegfried Herzig (in Vertretung Dr. Birgit Gäbler) die sächsischen Interessen in Weiterbildungsfragen auf Bundesebene.

Von Jahr zu Jahr sind die Anforderungen an das Referat Weiterbildung gestiegen, so wurden zum Beispiel im Jahr 2002 75 Prüfungen mehr zur Facharzt- bzw. Schwerpunktanerkennung sowie zur Anerkennung der Fakultativen Weiterbildung in den Gebieten im Vergleich zu 2001 realisiert. Die Anerkennung von Fachkunden nach der Weiterbildungsordnung hat sich im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt.

Herzlicher Dank gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, allen Mitgliedern des Ausschusses Weiterbildung sowie unserem Paten aus dem Vorstand, Dr. Clemens Weiss, und allen Prüfern und Gutachtern bei der Sächsischen Landesärztekammer für die im Jahr 2002 gemeinsam geleistete umfangreiche Arbeit.

Prof. Dr. Gunter Gruber, Leipzig, Vorsitzender
(veröffentlicht im „Ärzteblatt Sachsen“ 6/2003)

Ausschuss Weiterbildung

Statistik

Anhang zum Tätigkeitsbericht 2002

Weiterbildung und Prüfungswesen

(Erteilung im Zeitraum 01.01.2002 - 31.12.2002)

1. Weiterbildungsbefugnisse für Gebiete und Schwerpunkte

Gebiet/Schwerpunkt	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
Allgemeinmedizin	57	51	3	3	0
Anästhesiologie	14	3	0	10	1
Anatomie	1	1	0	0	0
Arbeitsmedizin	2	1	0	1	0
Augenheilkunde	6	1	0	5	0
Biochemie	0	0	0	0	0
Chirurgie	31	6	9	13	3
SP Gefäßchirurgie	3	0	0	1	2
SP Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0
SP Unfallchirurgie	12	3	2	5	2
SP Visceralchirurgie	6	4	0	2	0
Diagnostische Radiologie	14	0	0	7	7
SP Kinderradiologie	2	1	1	0	0
SP Neuroradiologie	2	1	1	0	0
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	14	5	3	4	2
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	3	2	0	1	0
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	2	0	4	0
Herzchirurgie	1	1	0	0	0
SP Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0
Humangenetik	1	1	0	0	0
Hygiene und Umweltmedizin	0	0	0	0	0
Innere Medizin	55	11	4	28	12
SP Angiologie	0	0	0	0	0
SP Endokrinologie	5	3	0	2	0
SP Gastroenterologie	9	7	0	2	0
SP Hämatologie und internistische Onkologie	1	1	0	0	0
SP Kardiologie	18	4	6	7	1
SP Nephrologie	10	3	0	3	4
SP Pneumologie	2	1	0	1	0
SP Rheumatologie	0	0	0	0	0
Kinderchirurgie	1	0	0	1	0
Kinderheilkunde	14	0	0	14	0
SP Kinderkardiologie	1	0	0	1	0
SP Neonatologie	0	0	0	0	0

Gebiet/Schwerpunkt	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
Kinder- und Jugendpsychiatrie u. – psychotherapie	1	0	0	1	0
Klinische Pharmakologie	0	0	0	0	0
Laboratoriumsmedizin	5	2	0	3	0
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	4	1	1	2	0
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	0	0	0	0	0
Neurochirurgie	0	0	0	0	0
Neurologie	3	1	0	2	0
Neuropathologie	0	0	0	0	0
Nuklearmedizin	4	2	1	0	1
Öffentliches Gesundheitswesen	2	1	1	0	0
Orthopädie	17	3	0	11	3
SP Rheumatologie	0	0	0	0	0
Pathologie	3	2	0	1	0
Pharmakologie und Toxikologie	1	1	0	0	0
Phoniatrie und Pädaudiologie	0	0	0	0	0
Physikalische und Rehabilitative Medizin	7	4	0	3	0
Physiologie	0	0	0	0	0
Plastische Chirurgie	0	0	0	0	0
Psychiatrie und Psychotherapie	10	3	0	6	1
Psychotherapeutische Medizin	5	1	1	3	0
Rechtsmedizin	1	1	0	0	0
Strahlentherapie	0	0	0	0	0
Transfusionsmedizin	1	1	0	0	0
Urologie	4	1	2	1	0
Gesamt:	359	137	35	148	39

Ablehnungen: 3

Die Listen der befugten Weiterbilder können für das jeweilige Gebiet/Schwerpunkt/Bereich in der Geschäftsstelle der Sächsischen Landesärztekammer angefordert werden.

2. Weiterbildungsbefugnisse für Zusatzbezeichnungen

Gebiet/Schwerpunkt	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
Allergologie	11	6	0	5	0
Betriebsmedizin	0	0	0	0	0
Bluttransfusionswesen	0	0	0	0	0
Handchirurgie	4	1	0	3	0
Homöopathie	1	1	0	0	0
Medizinische Genetik	0	0	0	0	0
Medizinische Informatik	0	0	0	0	0
Naturheilverfahren	4	1	0	3	0
Phlebologie	3	3	0	0	0
Physikalische Therapie	3	2	1	0	0
Plastische Operationen	1	1	0	0	0
Psychoanalyse	0	0	0	0	0
Psychotherapie	0	0	0	0	0
Rehabilitationswesen	4	4	0	0	0
Sozialmedizin	8	8	0	0	0
Spezielle Schmerztherapie	1	0	0	1	0
Sportmedizin	0	0	0	0	0
Stimm- und Sprachstörungen	1	1	0	0	0
Tropenmedizin	0	0	0	0	0
Umweltmedizin	1	1	0	0	0
Gesamt:	42	29	1	12	0

3. Weiterbildungsbefugnisse für fakultative Weiterbildungen

Gebiet/Schwerpunkt	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin	2	1	1	0	0
Spezielle Ophthalmologische Chirurgie	2	2	0	0	0
Spezielle Hals-Nasen-Ohrenchirurgie	1	1	0	0	0
Spezielle Herzchirurgische Intensivmedizin	1	1	0	0	0
Spezielle Internistische Intensivmedizin	4	1	2	1	0
Klinische Geriatrie/ Innere Medizin	1	1	0	0	0
Spezielle Neurologische Intensivmedizin	1	1	0	0	0

Gebiet/Schwerpunkt	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
Klinische Geriatrie/ Neurologie	1	0	0	1	0
Spezielle Orthopädische Chirurgie	1	1	0	0	0
Molekularpathologie	1	1	0	0	0
Spezielle Urologische Chirurgie	2	2	0	0	0
Gesamt:	17	12	3	2	0

4. Weiterbildungsbefugnisse für Fachkunden im Gebiet

Gebiet/Schwerpunkt	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
Ösophago-Gastro-Duodenoskopie/ Chirurgie	1	1	0	0	0
Gesamt:	1	1	0	0	0

5. Ermächtigungen für die Organisation der Weiterbildung im Gebiet Allgemeinmedizin

Ermächtigung	Gesamt
Gesamt:	1

6. Anerkennung von Gebieten, Schwerpunkten, Zusatzbezeichnungen, Fakultative Weiterbildung

Gebiete/Schwerpunkt	Anerkennung			Prüf. nicht best.		
	Ärz-tinnen	Ärzte	Ges.	Ärz-tinnen	Ärzte	Ges.
Anatomie		1	1			
Allgemeinmedizin		12	22			34
Anästhesiologie		18	27	2	2	4
Arbeitsmedizin		7	2			9
Augenheilkunde		7	7			14
Chirurgie		3	39	1		42
Gefäßchirurgie			2			2
Unfallchirurgie		2	18			20
Visceralchirurgie		1	9			10
Diagnostische Radiologie		5	8			13

Gebiete/Schwerpunkt	Anerkennung			Prüf. nicht best.		
	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.
Neuroradiologie		2	2			
Kinderradiologie		2	2			
Frauenheilkunde	21	8	29	1		1
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	7	13	20			
Haut- und Geschlechtskrank.	12	6	18			
Hygiene Umweltmedizin		1	1			
Humangenetik		1	1			
Herzchirurgie	1	7	8			
Innere Medizin	46	52	98		1	1
Angiologie	3	7	10			
Endokrinologie	1	1	2			
Gastroenterologie	4	8	12			
Kardiologie	6	11	17			
Nephrologie	6	8	14	1		1
Hämatologie	5	4	9			
Pneumologie	4	6	10			
Rheumatologie		5	5			
Kinderchirurgie		2	2			
Kinderheilkunde	8	7	15			
Kinderkardiologie	1	1	2			
Neonatologie	2	2	4			
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie	5	3	8			
Laboratoriumsmedizin	1		1	1		1
Neurochirurgie		8	8			
Neurologie	7	3	10			
Nuklearmedizin	1	1	2			
Öffentliches Gesundheitswesen	4	1	5			
Orthopädie	2	19	21	1		1
Rheumatologie	2	4	6			
Pathologie	1	1	2	1		1
Phoniatry und Pädaudiologie		1	1			
Physikalische und Rehabilitative Medizin	2	1	3		1	1
Psychiatrie und Psychotherapie	15	14	29	1		1
Psychotherapeutische Medizin	3	1	4			
Strahlentherapie	1	1	2			
Transfusionsmedizin	3	2	5			
Urologie	1	11	12			
Praktische Ärzte		1	1			
Gesamt:	230	361	591	9	4	13

Gesamt: 640 Prüfungen

Prüfung nicht bestanden: 13 = 2,15 %

Fakultative Weiterbildung	Anerkennung			Prüf. nicht best.		
	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.
Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin	10	12	22	3		3
Spezielle Ophthalmologische Intensivmedizin	1		1			
Spezielle Chirurgische Intensivmedizin	1	2	3			
Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	1	2	3			
Spezielle Operative Gynäkologie		2	2			
Spezielle Hals-, Nasen-, Ohrenchirurgie		1	1			
Spezielle Herzchirurgische Intensivmedizin	1	6	7			
Spezielle Internistische Intensivmedizin	1	1	2		1	1
Molekularpathologie		2	2			
Spezielle Pädiatrische Intensivmedizin	1	2	3			
Klinische Geriatrie/Psychiatrie		1	1			
Molekularpathologie		2	2			
Spezielle Urologische Chirurgie		2	2			
Gesamt:	16	35	51	3	1	4

Gesamt: 55 Prüfungen

Prüfung nicht bestanden: 4 = 7,27 %

Zusatzbezeichnungen	Anerkennungen	Ablehnungen
Ärztliches Qualitätsmanagement	14	
Allergologie	8	
Balneologie und Medizinische Klimatologie	2	
Bluttransfusionswesen	3	
Betriebsmedizin	14	1
(Arbeitsmedizinische Fachkunde)	12	
Chirotherapie	48	1
Flugmedizin	1	
Handchirurgie	0	
Homöopathie	17	
Medizinische Genetik	0	
Medizinische Informatik	0	
Naturheilverfahren	30	
Phlebologie	2	
Physikalische Therapie	7	
Plastische Operationen	1	
Psychoanalyse	1	
Psychotherapie	4	
Rehabilitationswesen	5	
Sozialmedizin	13	
Spezielle Schmerztherapie	3	

Zusatzbezeichnungen	Anerkennungen	Ablehnungen
Sportmedizin	11	
Stimm- und Sprachstörungen	1	
Tropenmedizin	0	
Umweltmedizin	4	
Gesamt:	201	2

7. Fachkundenachweise

7.1. Fachkundenachweise nach der Weiterbildungsordnung

Fachkunde im Gebiet	Anzahl
Allgemeinmedizin	
Suchtmedizinische Grundversorgung	7
Chirurgie	
Ösophago-Gastro-Duodenoskopie	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	
Suchtmedizinische Grundversorgung	1
Innere Medizin	
Laboruntersuchungen in der Inneren Medizin (Teil I)	1
Sigmoido-Koloskopie in der Inneren Medizin	38
Suchtmedizinische Grundversorgung	1
Kinder- und Jugendmedizin	
Suchtmedizinische Grundversorgung	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	
Suchtmedizinische Grundversorgung	1
Neurologie	
Suchtmedizinische Grundversorgung	2
Psychiatrie und Psychotherapie	
Suchtmedizinische Grundversorgung	13
Gesamt:	67

7.2. Fachkundenachweise auf der Grundlage von Bundes- und Landesgesetzen (Röntgenverordnung, Strahlenschutzverordnung, Rettungsdienstgesetz)

7.2.1. Fachkundenachweise Strahlenschutz nach der Röntgenverordnung

Anwendungsgebiet	Anzahl
Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik (ohne CT)	10
diverse Anwendungsgebiete	140
Computertomographie	14
Mammographie	14
Gesamt:	132
	ausgestellte Urkunden für Fachkundenachweise
	178
	Anwendungsgebiete der Fachkunde/RöV

7.2.2. *Fachkundenachweise Strahlenschutz nach der Strahlenschutz-Verordnung*

Anwendungsgebiet	Anzahl
Offene radioaktive Stoffe	1
Umschlossene radioaktive Stoffe	4
Gesamt:	
4 ausgestellte Urkunden für Fachkundenachweise	
5 Anwendungsgebiete der Fachkunde nach Strahlenschutz-VO	

7.2.3. *Fachkundenachweise Rettungsdienst*

Gesamt:	132
----------------	------------

7.2.4. *Fachkundenachweise Leitender Notarzt*

Gesamt:	6
----------------	----------

7.3. *Fachkundenachweise und Ausbildungsberechtigungen nach der Richtlinie zur Erteilung des Fachkundenachweises Ultraschalldiagnostik vom 8. März 1994*

7.3.1. *Fachkundenachweise*

Anwendungsbereich	Anzahl
1. Gehirn durch die offene Fontanelle und durch die Kalotte (B-Mode und PW-Doppler) (B-Mode)	3
2. Augen und Augenhöhlen	
a) Gesamte Diagnostik des Auges und der Augenhöhlen	4
b) Biometrie der Achsenlänge des Auges und ihrer Teilabschnitte sowie Messungen der Hornhautdicke	-
3. Nasennebenhöhlen	
a) A-Mode-Verfahren	4
b) B-Mode-Verfahren	2
4. Gesichtsweichteile und Weichteile des Halses (einschließlich Speicheldrüsen)	16
5. Schilddrüse	77
6. Herz	
a) Echokardiographie -Erwachsene	15
Echokardiographie -Kinder	-
b) Doppler-Echokardiographie -Erwachsene	14
Doppler-Echokardiographie -Kinder	-
c) Belastungsechokardiographie	4
7. Thoraxorgane (ohne Herz)	46
8. Brustdrüse	11

Anwendungsbereich	Anzahl
9. Abdomen und Retroperitoneum (einschließlich Nieren)	
a) Erwachsene	84
b) Kinder	4
10. Uro-Genitalorgane	
a) Uro-Genitalorgane (ohne weibliche Genitalorgane)	53
b) Weibliche Genitalorgane	6
11. Schwangerschaftsdiagnostik	
a) Geburtshilfliche Basisdiagnostik	6
b) Weiterführende differentialdiagnostische sonographische Untersuchungen bei Verdacht auf Entwicklungsstörungen oder Verdacht auf fetale Erkrankungen oder erhöhtem Risiko	2
12. Bewegungsorgane (ohne Säuglingshöften)	16
13. Säuglingshöften	20
14. Gefäßdiagnostik	
a) CW-Doppler	
- Extrakranielle hirnversorgende Gefäße	16
- Extremitätenversorgende Gefäße	16
- Gefäße des männlichen Genitalsystems	-
- Feto-maternales Gefäßsystem	2
b) PW-Doppler	
- Intrakranielle Gefäße	3
c) Duplex-Verfahren (einschließlich Farbkodierung)	
- Extrakranielle hirnversorgende Gefäße	18
- Extremitätenversorgende Gefäße	17
- Abdominelle und retroperitoneale Gefäße sowie Mediastinum	9
- Gefäße des weiblichen Genitalsystems	1
- Fetale Echokardiographie	
- Feto-maternales Gefäßsystem	2
d) B-Mode	
- Venen der Extremitäten	16
15. Haut und Subkutis (einschließlich subkutaner Lymphknoten)	2
Gesamt: 188 ausgestellte Urkunden für Fachkundenachweise	
489 Anwendungsbereiche der Fachkunde Ultraschalldiagnostik	

7.3.2. Ausbildungsberechtigungen für Ultraschalldiagnostik

Anwendungsgebiet/Fachgebiet	Anzahl
Echokardiographie	1
Gefäßdiagnostik	1
Gesamt:	2